

## >Künstlerisches Konzept<

Kunst ist Schöpfung, nicht Aufbereitung von schon dagewesenem. In meinen Arbeiten verwende ich Materialien die der Zeit entsprechen; Polymere: Polyvinylchlorid auf Leinwand. Dieses Material bringt seine eigenen Probleme mit sich und erfordert individuelle Verarbeitung. Für das Spiel mit dem Licht müssen meine Objekte frei im Raum stehen. Ich grundlere den Hintergrund meist mit Phthaloblau um den Glanz zu erhalten, der vor Schwarz nicht mehr zur Geltung kommt.

Die Verarbeitung des unharmonischen, kontraststarken Materials an sich ist für mich schon befriedigend, nicht erst das abgeschlossene Kunstwerk. Die Flächen stehen in den Raum und reflektieren frei in alle Richtungen.

Einige meiner Bilder sind von dem urbanen Charme von Sushikompositionen inspiriert.

Mit meinen Kunststoffäden-Bildern verfolge ich eine etwas filigranere Linie. Hier zählt nicht so sehr der Kontrast, wie die Komposition. Sie sollen auch kinestätisch ansprechen und somit eine Kunstwahrnehmung auf mehreren Sinnesebenen ermöglichen.